



# **Rahmenkonzept**

## **AWO OT-Kluse**

**Kluser Str. 21, 58511 Lüdenscheid**

## **1.1 Personal**

Im Jugendtreff OT-Kluse ist eine hauptamtliche Fachkraft mit 19,5 Stunden pro Woche beschäftigt. Unterstützend soll eine Honorarkraft mit 6 Stunden pro Woche angestellt werden.

Möglichkeiten für Praktikant\*innen sind gegeben.

## **1.2 Räumlichkeiten & Außengelände**

Die Räumlichkeiten befinden sich in der Kluser Str. 21. Hier befindet sich ein 140qm<sup>2</sup> großer Raum mit einem Büro und zwei Toiletten (eine davon barrierefrei).

## **1.3 Ausstattung**

Der Jugendtreff bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, um dort seine Freizeit zu verbringen. Eine ansprechende, moderne & helle Inneneinrichtung vermittelt Offenheit und ein angenehmes Ambiente. Für die Kinder & Jugendlichen stehen mehrere Bereiche innerhalb des Treffs zur Verfügung. Dazu zählt eine einladende & gemütliche Sofaecke, die zur Entspannung und als Gesprächsbereich genutzt werden kann. Ein großer Tisch mit mehreren Stühlen dient als Spot für gemeinsames Essen oder auch für kreative Angebote (Malen, Basteln usw.). Da die Digitalisierung einen großen Anteil am Leben der heutigen Jugend hat, ist eine dementsprechende Anpassung der Einrichtung ebenfalls sehr wichtig. Fernseher, Spielekonsole & Bluetoothmusikbox dürfen dabei nicht fehlen. Aber auch für Spielmöglichkeiten außerhalb der digitalen Medien muss gesorgt sein. Spiele wie Kicker oder eine Dartscheibe und Gesellschaftsspiele stehen zur freien Verfügung für die Kinder & Jugendlichen. Der Thekenbereich mit dortigem Thekenverkauf (Caprisonne, Wasser, Obst, Schokoriegel usw.) bietet den Besucher\*innen für wenig Geld einen kleinen Snack oder Getränke zu bekommen. Die Küchenzeile mit Herd, Backofen, Kühlschrank und Spülmaschine kann als gemeinsamer Treffpunkt zum Kochen dienen und ermöglicht Kindern & Jugendlichen den Umgang mit gesundem Essen.

## **1.4 Öffnungszeiten**

Der Jugendtreff OT-Kluse ist an drei bis vier Tagen in der Woche geöffnet.

Montag            16-19 Uhr

Dienstag         16-19 Uhr

Mittwoch 16-19 Uhr  
Donnerstag 16-19 Uhr

1 Samstag im Monat 14-17 Uhr

### **1.5 Sozialraumbeschreibung**

Der Stadtteil Kluse ist geprägt durch seine multikulturelle Bevölkerung. Menschen aus mehreren Nationen haben hier ihren Lebensmittelpunkt. Neben Migranten aus dem mittleren und fernen Osten sowie aus Südeuropa stellen die Bewohner türkischer Nationalität den größten Anteil. In der Nähe der Einrichtung befindet sich ein großer Spielplatz. Darüber hinaus betreibt die AWO in fußläufiger Nähe eine Familienbildungsstätte, die Migrationsberatungsdienste und ein Mehrgenerationenhaus, in dem unter anderem auch ein Hausaufgabenangebot für Kinder durchgeführt wird.

### **1.6 Zielgruppe**

Die Kernzielgruppe der Einrichtung sind Kinder und Jugendliche aus dem Stadtbezirk Kluse im Alter von 6-13 Jahre Jahren. An einem Tag der Woche ist die OT-Kluse für Jugendliche ab 13-17 Jahren geöffnet. Alle Menschen dieser Altersspanne sind dort gerne gesehen Gäste unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion und Gesinnung.

### **1.7 Aufgaben, Methoden & Ziele der Einrichtung**

Der offene Bereich ist das Kernstück des Kinder- und Jugendtreffs und soll in erster Linie ein zwangloser Treffpunkt für unterschiedliche Jugendgruppen sein. Der offene Treff soll eine echte Alternative der Kinder- und Jugendarbeit zu den kommerziellen Einrichtungen wie Familienzentren, Begegnungsstätten etc. darstellen. Der fehlende Konsumzwang, die jugendgerechte Ausstattung, die Beschäftigungs- und Spielmöglichkeiten (Gesellschaftsspiele, Kicker, Billard, Dart ...) stellen eine einladende Atmosphäre für Kinder- Jugendliche dar. In den unterschiedlichen räumlichen Bereichen des Jugendzentrums können Kinder- und Jugendliche ihrem Bedürfnis nach Aktivitäten in der Clique ebenso nachkommen wie ihrem Bedürfnis nach Rückzug und Entspannung. Die angebotenen Spielmöglichkeiten sowie die gesamte Atmosphäre sollen die Kommunikation verstärken und anregen.

Die Öffnungszeiten des offenen Treffs orientieren sich an dem gängigen Freizeitverhalten der Jugendlichen sowie der Stärke der ehrenamtlich engagierten Kinder- und Jugendgruppe. Die Ausgestaltung sowohl des offenen Treffs wie der Angebote im Jugendzentrum soll auf die Kinder und Jugendlichen BesucherInnen einen Aufforderungscharakter haben, sich selbst an der Organisation des Treffs zu beteiligen.

Dadurch soll die Verantwortungsübernahme möglichst vieler Kinder- und Jugendlicher bei der Ausgestaltung des offenen Treffs ermöglicht werden.

### **Weitere Angebote des offenen Treffs**

Der offene Treff soll durch seinen offenen und anregungsreichen Charakter Kinder- und Jugendliche ansprechen, ihre unterschiedlichsten Interessen und Bedürfnisse im Rahmen von zusätzlichen Angeboten eigenständig umzusetzen. Die Themenpalette orientiert sich dabei ausschließlich an den Interessen der Kinder- und Jugendlichen. Neben den zusätzlichen Angeboten wie gemeinsame Spiel- und Grillabende, Freizeitausflüge und Bauprojekte in Kooperation mit dem Jugendwerk MK, sind Kulturabende (Open Mic Night, Lesungen, Buch-Club, sowie (Open Air) Filmabende, Fotografie-Kurse etc.) geplant.

Der Kinder- & Jugendtreff OT-Kluse gehört zu den offenen Angeboten für junge Menschen im Alter von sechs bis dreizehn/siebzehn. Er bietet jedem eine Möglichkeit seine Freizeit kreativ und in Gesellschaft zu verbringen. Durch ansprechende Einrichtung und einer Vielzahl an Möglichkeiten, die innerhalb des Treffs geboten werden, wird den Kindern & Jugendlichen eine freie Entfaltung ihrer Persönlichkeit geboten. Dabei unterstützt werden sie aber nicht nur durch die Einrichtung, Ausstattung und Gegebenheiten der Institution, sondern auch durch geschultes Personal und besonderen Aktionen, die maßgeschneidert für die Zielgruppe ist. Durch regelmäßige Überarbeitung, Reflektion und Kommunikation mit den Besucher\*innen wird das Programm und die Angebote immer auf dem neusten Stand gehalten und kann gegeben falls verändert und angepasst werden.

### **Mögliche Aktionen & Programm der Einrichtung OT-Kluse:**

- Tanzgruppe für Mädchen
- Musik für Jeden (Kooperation mit Musikschule Lüdenscheid)
- Kochangebote

- Ausflüge (Zoo, CSD besuchen, Kino, Moviepark... usw.)
- Ferienangebote
- Gartenangebot

### **Aufgaben**

- Mitarbeit bei Maßnahmen und Projekten zur Förderung der Integration von jungen Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern
- Kooperation mit den örtlichen Kindergärten, Familienzentren, Beratungszentren, Grundschulen Schulen, insbesondere in den Bereichen Schulsozialarbeit und Jugendberufshilfe.
- Vernetzung der schulischen und außerschulischen Bildungsansätze.
- Durchführung von gemeinsamen Aktivitäten und Projektarbeiten mit den Kindergärten und Schulen.
- Beteiligung an einer sozialen Netzwerkarbeit im Stadtbezirk Kluse
- Mitarbeit bei der Planung, Organisation und Durchführung von einrichtungs-/trägerübergreifenden lokalen Aktionen und Veranstaltungen („Offene-Tür – Veranstaltungen“)

### **Ziele**

- Schaffung eines zentralen Anlauf- und Kommunikationspunktes für die Zielgruppen im Stadtteil Kluse
- Sicherstellung eines verbindlichen Freizeitangebotes und einer pädagogischen Gruppenarbeit.
- Organisation von besonderen Angeboten und Projekten in den Bereichen Prävention, Sport, IT, geschlechtsspezifische Arbeit und Bildung.
- Förderung und Unterstützung gleichberechtigter Teilhabe an der Gemeinschaft, sozialer Integration und Inklusion
- Beratung von Besuchern und Besucherinnen in familiären, schulischen und alltäglichen Problemsituationen und frühzeitige Weitervermittlung an geeignete Fachstellen.
- Aktivierung zur Selbsthilfe und Sicherstellung von Beteiligungsmöglichkeiten für die Zielgruppen
- Förderung und Schaffung von Möglichkeiten zur Entfaltung der eigenen Persönlichkeit
- Schutzkonzept für Kinder und Jugendliche

## **Methoden**

- Partizipation: Erhöhung der Beteiligung und Stärkung der Verbindlichkeit (Mitbestimmung und -gestaltung)
- Einhaltung und Vermittlung selbstgewählter Regeln
- Beziehungsarbeit, Aufbau eines Vertrauensverhältnisses zu Mitarbeiter/innen
- Soziale Gruppenarbeit
- Konzeptionelle Verknüpfung von Club- und Beratungsarbeit
- Klientenzentrierte Beratung
- Förderung personaler Kompetenzen

## **Erlernen gewaltfreier Konfliktbewältigung:**

- Intervention im Konfliktfall
- Schaffung konfliktfreier Umgebung
- Einzel und Gruppengespräche

## **Prävention in den Bereichen Sucht, Gewalt und sexuelle Übergriffe:**

- Einzel- und Gruppengespräche
- Auslegen von Informationen
- Vermittlung an Fachdienste

## **Förderung von Sport, Bewegung und Kreativität:**

- Hausinterne Wettbewerbe / Spiele
- Einrichtungsübergreifende Turniere Musik- und Theaterworkshops

## **1.8 Vernetzung und Kooperation**

Kooperation und Vernetzung leiten sich aus dem gesetzlichen Auftrag ab und sind notwendig im

Hinblick auf die Ziele der Offenen Kinder- und Jugendarbeit.

AWO-interne Vernetzung:

- Individuelles Coaching
- Jugendwerk der AWO
- AWO Familienbildung
- Integrationsagentur

- Jugendmigrationsdienst
- Migrationsberatung für Erwachsene
- Ortsverein
- Flüchtlingsberatung
- Individuelles Coaching

**Externe Kooperationspartner:**

- Die OGS an der Grundschule Tinsberg. Hier hat die Arbeiterwohlfahrt ebenfalls die Trägerschaft. Beide Einrichtungen stimmen ihre pädagogische Arbeit sowie die Öffnungszeiten miteinander ab.
- Kinder- und Jugendarbeit JA Lüdenscheid
- OT-Arbeit Lüdenscheid
- Grundschule Tinsberg
- Kinderschutzbund
- Stadtteilarbeit und –konferenz
- Verschiedene öffentliche Bereiche der Stadt Lüdenscheid (siehe Erhebungsbogen)
- AWO-Ortsverein Lüdenscheid
- AWO-Familienzentrum „Bunte Kluse“
- Kulturverein Wir Hier
- SC Lüdenscheid
- Stadtjugendring / Jugendkulturbüro
- Stadt Lüdenscheid / Jugendsozialarbeit
- OKJA Lüdenscheid
- Frühförderstelle
- DROBS

**Stadtteil-/ Sozialraumarbeit**

- Stadtteilkonferenzen
- Spielplatzfeste
- Stadtteulfeste

## **1.9 Öffentlichkeitsarbeit**

Der Kinder- und Jugendtreff sieht die öffentliche Darstellung seiner Arbeit als wichtigen Aspekt. Somit werden Angebote und Projekte durch die Presse und durch unseren Internetauftritt regelmäßig informiert.

Dazu soll verstärkt ein Instagram-Account, aber auch die Internet Webseite der AWO oder Facebook genutzt werden. Auch Aushänge und Flyer die ausgelegt/verteilt werden, informieren regelmäßig über aktuelle Angebote und Änderungen etc.